

2021

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION LATEIN

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND  
GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR GYMNASIEN  
UND GESAMTSCHULEN

Vom 14.09.2021

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN Dekanat der Philosophischen Fakultät
<b>REDAKTION:</b>	Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln/Klassische Philologie
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:b.overmann@uni-koeln.de">b.overmann@uni-koeln.de</a>
<b>STAND</b>	03.11.2021

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel  
Philosophische Fakultät  
Telefon +49 0221 470 6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortliche/r: Professur Latinistik  
Institut für Altertumskunde/ Klassische Philologie  
0221/470-2520

[b.overmann@uni-koeln.de](mailto:b.overmann@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel  
Philosophische Fakultät  
Telefon +49 0221 470 6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater/in: Dr. Johanna Nickel  
0221/470-2006

[Jnickel3@uni-koeln.de](mailto:Jnickel3@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VN	Vor- und Nachbereitungszeit
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN</b> .....	<b>III</b>
<b>LEGENDE</b> .....	<b>IV</b>
<b>1 DAS UNTERRICHTSFACH LATEIN IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN</b> .....	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	1
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht .....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....	2
1.6. Inklusionsorientierte Fragestellungen .....	3
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN</b> .....	<b>3</b>
2.1 Basismodul .....	3
2.2 Aufbaumodul .....	5
2.3 Schwerpunktmodule .....	8
2.4 Masterarbeit .....	16
<b>3 STUDIENHILFEN</b> .....	<b>15</b>
3.1 Musterstudienplan .....	15
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	17
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	17

# **1 Das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Lehramtstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen**

## **1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen**

Gegenstand des Unterrichtsfaches Latein ist die lateinische Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis zur Spätantike unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge, insbesondere ihrer Entwicklung aus der griechischen Literatur, ferner in angemessenem Umfang die für die Wirkungsgeschichte relevante mittel- und neulateinische Literatur. Durch den vorausgehenden Bachelorstudiengang ist bereits eine fachdidaktische Kompetenz angelegt. Sie wird im Masterstudium vertieft.

In dem konsekutiv auf dem Bachelorstudium aufbauenden Masterstudiengang erfolgt eine Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse, indem ein weitgehend selbständiges wissenschaftliches Arbeiten an exemplarischen Gegenständen eingeübt wird. Das Ziel ist, auf der Grundlage vertiefter Sprachkenntnisse die Methoden des Faches und seiner Fachdidaktik so weit zu beherrschen, dass komplexere Probleme auf dem Stand der Forschung eigenständig bearbeitet werden können.

Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie im Unterrichtsfach Latein zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Ergebnisse und zu einer verantwortungsvollen Umsetzung des Fachwissens befähigt werden und sich somit die wissenschaftlichen Voraussetzungen erwerben, die für das Unterrichten des Unterrichtsfaches Latein an Gymnasien und Gesamtschulen erforderlich sind.

Zu den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Da zu den Hauptpublikationssprachen auf dem Gebiet der Lateinischen Philologie neben Latein, Deutsch und Englisch auch Französisch und Italienisch zählen, sind außerdem Grundkenntnisse in den beiden zuletzt genannten Sprachen empfehlenswert.

## **1.2 Studienaufbau und -abfolge**

Im Masterstudium des Unterrichtsfachs Latein (Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) sind vier Schwerpunktmodule und ein Praxissemester zu absolvieren sowie gegebenenfalls die Masterarbeit anzufertigen.

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Latein	30 LP
2. Unterrichtsfach	nach Wahl und Möglichkeit	30 LP
Bildungswissenschaften		14 LP
Deutsch als Zweitsprache		6 LP
Praxissemester		25 LP
<b>Masterarbeit</b>		<b>15 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>120 LP</b>

### 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.	SM 1: Fachdidaktik	60	120	6
1.	BM: Vorbereitung Praxissemester	30	60	3*
2.	AM: Praxissemester			
1./3.	SM 2: Übersetzungsübungen Oberstufe	60	210	9
3.	SM 3: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur III	30	150	6
4.	SM 4: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur IV	30	150	6

\* Aus dem Studienfach Latein gehen 3 LP in das Basismodul Vorbereitung Praxissemester ein.

### 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

## 1.6. Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul SM 1 *Fachdidaktik* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 3 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

### 2.1 Basismodul

<b>Basismodul: Vorbereitung Praxissemester GyGe</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
ZfL-VPS-GyGe	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	Ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit*</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Seminar Bildungswissenschaften		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Profilfach		10 h	40 h	max. 20
	Modulprüfung			40 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</li> <li>Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</li> <li>an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</li> <li>Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</li> </ul>				



MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit den Lehrplänen für das Unterrichtsfach Latein fundiert auseinanderzusetzen.</li> <li>• lateinische Autoren und Texte auf Fragen der Binnendifferenzierung und auf das Ziel des Förderns und Forderns hin zu beurteilen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung.</li> <li>• Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach</li> <li>• Im Vorbereitungsseminar soll fachdidaktisches Handeln anhand konkreter lateinischer Texte erarbeitet werden. Für die Lektürephase soll es sich dabei um Autoren handeln, die für das Zentralabitur bzw. in den Lehrplänen vorgesehen sind.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach, bestandene schriftliche Prüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>--</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>8/120</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.</p>

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
ZfL-VPS-GyGe	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
$\Sigma$				70 h	170 h	8

## 2.2 Aufbaumodul

Das Aufbaumodul Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

Aufbaumodul: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-PS	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	Ein Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30	270 h	max. 20
	Modulprüfung			60 h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> <u>Lernort Universität:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.</li> <li>• vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</li> <li>• ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.</li> <li>• bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.</li> </ul>				

	<p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliches Lernen zu planen.</li> <li>• die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.</li> <li>• Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</li> <li>• Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</li> <li>• Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.</li> <li>• über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)</li> <li>• Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)</li> </ul> <p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL</li> <li>• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern</li> <li>• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich<sup>1</sup> (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.</p>

---

<sup>1</sup> Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>12/120</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a>; Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p> <p>** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
ZfL-PS	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
$\Sigma$				280 h	470 h	25

## 2.3 Schwerpunktmodule

<b>Schwerpunktmodul 1: Fachdidaktik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235LMLGS1	180 h	6 LP	1.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Seminar: Fachdidaktisches Seminar		30 h	30 h	
	b) Übung: Fachdidaktische Übung		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Referat und schriftliche Ausarbeitung			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Problemstellungen sowie curricularer und methodischer Überlegungen, auch in historischer Perspektive.</li> <li>• kennen den Stand fachdidaktischer Forschung zum inklusiven Lehren und Lernen im altsprachlichen Unterricht.</li> <li>• sind in der Lage, unterschiedliche Positionen der fachdidaktischen Theorie gegenüberzustellen und zu bewerten.</li> <li>• können die Legitimation der alten Sprachen im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule erläutern und begründen.</li> <li>• kennen für das Fach Latein relevante Perspektiven der Heterogenität und Lernarrangements zur individuellen Förderung im Unterricht und können diese anwendungsbezogen reflektieren.</li> <li>• kennen Verfahrensweisen zur Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernstand und können Handlungsoptionen für Förderung, Beurteilung und Beratung ableiten.</li> <li>• haben vertiefte Fertigkeiten in der didaktischen und methodischen Analyse von Gegenständen der Lehrbuch- und Lektürephase in Bezug auf Wortschatz-, Grammatik- und Textarbeit.</li> <li>• haben vertiefte Fertigkeiten in der eigenständigen Anwendung verschiedener Formen der Texterschließung und der Interpretation von Texten</li> <li>• haben vertiefte Fertigkeiten in der Anfertigung und Beurteilung von Übersetzungen auf unterschiedlichen Niveaus.</li> <li>• sind in der Lage, Entwürfe zur Unterrichtsgestaltung in der Spracherwerbsphase und der Lektürephase zu erstellen.</li> <li>• sind in der Lage, eigenständig konzipierte Unterrichtsvorhaben zu präsentieren</li> <li>• sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenzuarbeiten und mit ihnen gemeinsam</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>fachliche Lernangebote zu entwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen zu rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren. Sie können die daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher und curricularer Konzepte einbringen. Sie sind sensibilisiert für die Chancen digitaler Lernmedien hinsichtlich Barrierefreiheit und nutzen digitale Medien auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>In Anknüpfung an Aufbaumodul 3 werden fachdidaktische Fragestellungen systematisiert und vertieft. In der fachdidaktischen Übung werden grundsätzliche Fragen der Vermittlung von Sprache und Literatur (Lehr- und Lernformen, curriculare Überlegungen) behandelt, im fachdidaktischen Seminar wird ein fachdidaktisches Thema in systematischer und historischer Perspektive vertieft. Hierbei werden auch das Praxissemester und die dort möglichen Fokussierungen vorbereitet.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übung, Seminar: Selbststudium</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in a</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Besuch der Übung; Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der kombinierten Prüfung; die Note dieser Prüfung bildet die Modulnote</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>6/27</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur Latinistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 3 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.</p> <p>Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung, die zur Erreichung des Lernziels dauerhaft partizipative, interaktive und kooperative Lehr- und Lernformate sowie die Reflexion der Inhalte und Ergebnisse unter Anleitung vorsieht.</p>

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4235LMLGS1	Seminar: Fachdidaktisches Seminar	1.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Erbringung von Studien- leistungen	
	Übung: Fachdidaktische Übung	1.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Erbringung von Studien- leistungen	
Modulprüfung: Kombinierte Prüfung					60 h	Referat (ca. 20 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)	
Σ				60	120		6

<b>Schwerpunktmodul 2: Übersetzungsübungen Oberstufe</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LMLGS2	270 h	9 LP	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Übung: Übersetzungsübung Oberstufe dt.-lat.		30 h	60 h	
	b) Übung: Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt.		30 h	60 h	
	c) Prüfungselemente: Klausur 1, Klausur 2			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des lateinischen Wortschatzes und der Grammatik.</li> <li>• zeigen fortgeschrittene Fertigkeiten in der grammatikalischen, strukturellen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten.</li> <li>• sind in der Lage, Elemente der lateinischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache überhaupt zu reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren.</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der eigenständigen Anwendung fachspezifischer Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Kommentare).</li> <li>• sind in der Lage, auch schwierige lateinische Texte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>übersetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zugeordnet sind, ins Lateinische zu übertragen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul führt die Ausbildung der aktiven (Grammatik, Übersetzen ins Lateinische) und der passiven Sprachbeherrschung (Übersetzen aus dem Lateinischen) des Basismoduls 5 und des Aufbaumoduls 1 fort, nunmehr auf dem Niveau, das für den Unterricht in allen Stufen des Gymnasiums und der Gesamtschule erforderlich ist.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übung, Selbststudium</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Die Prüfung zum Abschluss des SM 2 besteht aus zwei Prüfungselementen:</p> <p><u>Prüfungselement 1:</u> Klausur 1 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.</p> <p><u>Prüfungselement 2:</u> Klausur 2 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Besuch der zwei o.g. Veranstaltungen; Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der beiden Klausuren</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>9/27</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur Latinistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des SM 2 ist Voraussetzung für den Besuch des SM 4.</p> <p>Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.</p>



MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4235LMLGS2	Übung: Übersetzungsübung Oberstufe dt.-lat.	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Erbringung von Studien- leistungen	
	Übung: Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt.	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Erbringung von Studien- leistungen	
Modulprüfung: Prüfungselemente Klausur 1 und Klausur 2					90 h	2 Klausuren (je 90 Min.)	
Σ				<b>60</b>	<b>210</b>		<b>9</b>

<b>Schwerpunktmodul 3: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur III</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LMLGS3	180 h	6 LP	3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Lateinischer Prosaautor oder – gattung/Lateinischer Dichter oder poetische Gattung  b) Modulprüfung: Hausarbeit		30 h	60 h   90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und können diese eigenständig anwenden.</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Lateinischen Philologie.</li> <li>• zeigen die fortgeschrittene Fertigkeit, Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen.</li> <li>• sind in der Lage, lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren.</li> <li>• sind in der Lage, lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung sowie ihrer Vorbilder oder Parallelen in der griechischen Literatur auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren.</li> <li>• verfügen über vertiefte Fertigkeiten in der eigenständigen Anwendung fachspezifischer Methoden bei der Textarbeit.</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können unterschiedliche Forschungsmeinungen gegenüberstellen und bewerten.</li> <li>• können eigenständig eine Fragestellung für eine Seminararbeit entwickeln und eine Disposition konzipieren.</li> <li>• können anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen übersetzen.</li> <li>• können ihre eigenständige Lektüre, auch unter Zuhilfenahme der Leseliste, organisieren.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Ziele der Basismodule 3, 4 und des Aufbaumoduls 2 werden vertieft und ergänzend weiterverfolgt, nunmehr auf dem Niveau, das zum Unterricht in allen Stufen des Gymnasiums und der Gesamtschule erforderlich ist. Nach den Möglichkeiten des Lehrangebots sollen inhaltlich Bereiche und Autoren der Poesie bzw. Prosa gewählt werden, die bisher nicht erfasst wurden. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach der Leseliste, siehe Anhang, erfolgen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Hauptseminar, Selbststudium</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in a</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen; erfolgreiche Hausarbeit; die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>6/27</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur Latinistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/Leistungen	LP
4235LMLGS3	Hauptseminar: Lateinischer Prosaautor oder –gattung/Lateinischer Dichter oder poetische Gattung	3.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Erbringung von Studienleistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung				90 h	Hausarbeit	

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Σ				30	150		6
---	--	--	--	----	-----	--	---

<b>Schwerpunktmodul 4: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur IV</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LMLGS4	180 h	6 LP	4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Kolloquium  b) Modulprüfung: Mündliche Prüfung		<b>Kontaktzeit</b>  30 h	<b>Selbststudium</b>  60 h  90 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen Überblick über das weite Spektrum der lateinischen Literatur von Ihren Anfängen bis zum Ende der Antike.</li> <li>• haben fortgeschrittene Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Lateinischen Philologie.</li> <li>• zeigen die fortgeschrittene Fertigkeit, Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen.</li> <li>• sind in der Lage, lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren.</li> <li>• sind in der Lage, die Rezeption von Texten und Vorstellungen bis in die Gegenwart zu verfolgen und Wurzeln europäischen Denkens und Handelns in der antiken Kultur zu benennen.</li> <li>• können unterschiedliche Forschungsmeinungen gegenüberstellen und bewerten.</li> <li>• können beurteilen, welche Themen und Autoren für den Schulunterricht fruchtbar gemacht werden können.</li> <li>• können anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen übersetzen.</li> <li>• können sich umfassend in ausgewählte Autoren und Texte einarbeiten und diese für einen fachlichen Diskurs präparieren.</li> <li>• sind in der Lage, Inhalte der antiken Kultur und anderer Disziplinen (z. B. Geschichte, Kunst, Religion, Philosophie) fachübergreifend zu vernetzen.</li> <li>• sind in der Lage, lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung sowie ihrer Vorbilder oder Parallelen in der griechischen Literatur auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Inhalte und Ziele der Basis- und Aufbaumodule sollen im Rahmen des Kolloquiums weiterverfolgt und ergänzt werden. Dabei soll die lateinische Literatur in einem möglichst in ihrer Vielfalt – von ihren Anfängen bis zum Ausgang der Antike – in den Blick genommen und behandelt werden. Zugleich wird erarbeitet, welche der Themen und Autoren für den Schulunterricht fruchtbar gemacht werden</p>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	können.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Kolloquium, Selbststudium
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des SM 2
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (45 Min.)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der mündlichen Prüfung; die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 6/27
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur Latinistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kenn- nummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4235LMLGS4	Kolloquium	4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Erbringung von Studien- leistungen	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung				90 h	Mündliche Prüfung (45 Min.)	
$\Sigma$				<b>30</b>	<b>150</b>		<b>6</b>

## 2.4 Masterarbeit

<b>Modul Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
GyGe-MEd-Lat- MA	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  450 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Masterarbeit</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung;</li> <li>- Abschluss des Schwerpunktmoduls 3</li> </ul>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Masterarbeit</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 15/120
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan

Der Musterstudienplan veranschaulicht beispielhaft den Verlauf des Masterstudiums. Er versteht sich nicht als eine feste Vorgabe; gewisse Modifikationen im Ablauf des Studiums sind möglich.

Sem	SM 1: Fachdidaktik (6 LP)	SM 2: Sprachübungen Oberstufe (9 LP)	SM 3: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur III (6 LP)	SM 4: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur IV (6 LP)	BM: Vorbereitung Praxis- semester GyGe	AM: Praxis- semester	Masterarbeit	Σ LP
1.	Seminar Übung Prüfung	Übersetzungs- übung Oberstufe dt.-lat.			Seminar Bildungswissen- schaften  Seminar Fachdidaktik 1  Seminar Fachdidaktik 2 / sonder- pädagogische Fachrichtung  Seminar			ca. 9 (+ ca. 8 LP)

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH LATEIN  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

					Profilfach			
2.						Praxis- semester (insg. 25 LP)		(25)
3.		Übersetzungs- übung Oberstufe lat.dt. Prüfung	Haupt- seminar Prüfung					ca. 12
4.				Kolloquium Prüfung			Masterarbeit (insg. 15 LP)	ca. 6 (+15)
Σ LP								27 (+15)



### **3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen**

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Für Beratungen zu den Praxisphasen wird auf die Beratungsangebote des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) verwiesen.

### **3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote**

Weitere Beratungsmöglichkeiten bestehen in den Sprechstunden der Dozenten des Instituts für Altertumskunde (Abteilung Klassische Philologie), im Zentrum für LehrerInnenbildung sowie in der Zentralen Studienberatung.